

Neu bewilligt (2018/1)

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Sprecherin Prof. Dr. Isabell Wartenburger, PhD Audrey Bürki Foschini, PD Dr. Frank Buchert, Prof. Dr. Harald Clahsen, Prof. Dr. Ralf Engbert, Prof. Dr. Gisbert Fanselow, PD Dr. Claudia Felser, Prof. Dr. Adamantios Gafos, Prof. Dr. Doreen Georgi, Dr. Sandra Hanne, Prof. Dr. Barbara Höhle, Prof. Dr. Reinhold Kliegl, PhD Tatjana Scheffler, Dr. Nicole Stadie, Prof. Dr. Manfred Stede, Prof. Dr. Shravan Vasishth, Prof. Dr. Malte Zimmermann aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät, **Prof. Dr. Ulrike Demske, Dr. Ulrike Freywald, Prof. Dr. Heike Wiese** aus der Philosophischen Fakultät und **Prof. Dr. Alexander Koller** der Fachrichtung Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie der Universität des Saarlandes erhielten für den Sonderforschungsbereich 1287 „Die Grenzen der Variabilität in der Sprache: Kognitive, grammatische und soziale Aspekte“ rund 8.212.000 €. (Laufzeit: 07/2017–06/2021)

Sprecher Prof. Dr. Sebastian Reich aus dem Institut für Mathematik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für den Sonderforschungsbereich 1294 „Datenassimilation: Die nahtlose Verschmelzung von Daten und Modellen“ rund 9.138.500 €. (Laufzeit: 07/2017–06/2021)

Prof. Dr. Ursula Gaedke aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt im Rahmen des Schwerpunktprogramms „Flexibility matters: Interplay between trait diversity and ecological dynamics using aquatic communities as model systems (DynaTrait)“ für das Thema: „Zusammenspiel zwischen funktionellen Eigenschaften, Nahrungsnetzdynamik und dem Erhalt von Biodiversität“ rund 563.200 € und 519.405 € für die Koordination des Schwerpunktprogramms. (Laufzeit: 02/2018–01/2021)

Prof. Dr. Harald Fuhr aus dem Dekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt GRK 1744/3-4 „Vertrackte Probleme, herausgeforderte Verwaltung: Wissen, Koordination, Strategie“ rund 410.566 €. (Laufzeit: 04/2017–09/2019)

Dr. Kerstin Zehbe aus dem Institut für Chemie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Universell angepasste Batterien aus druckbaren Ionogelen – UniBat“ rund 386.719 €. (Laufzeit: 09/2017–08/2020)

Prof. Dr. Linda Juang aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Kurz- und Langzeiteffekte einer kulturspezifischen Selbstaffirmationsintervention zur Verbesserung der schulischen Anpassung von Jugendlichen mit Migrations- und Flüchtlingshintergrund“ rund 386.524 €. (Laufzeit: 08/2017–07/2020) Sowie für das Projekt „Internationale wissenschaftliche Veranstaltung: „Die 2. Konferenz zu kultureller Diversität, Migration und Bildung, University of Potsdam, 23.08.18–25.08.18“ rund 30.500 €. (Laufzeit: 11/2017–09/2018)

Prof. Dr. Bodo Bookhagen aus dem Institut für Erd- und Umweltwissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Erstellung einer jährlichen und langzeitigen Zeitreihe von Bergstürzen und Hangerosion in den NM Argentinischen Anden“ rund 358.240 €. (Laufzeit: 02/2018–01/2021)

Dr. Sara Savi aus dem Institut für Erd- und Umweltwissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Einfluss von Klimaerwärmung auf Muren und Sedimentzufuhr in Hochgebirgsregionen“ rund 353.170 €. (Laufzeit: 02/2018–01/2021)

Prof. Dr. Maja Apelt aus dem Bereich Sozialwissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt in der Forschungsgruppe 2265 „Recht – Geschlecht – Kollektivität: Prozesse der Nominierung, Kategorisierung und Solidarisierung“ für das Teilprojekt D „Männerbünde Militär und

Feuerwehr – politische Interessengruppen und rechtliche Interventionen“ rund 347.713 €. (Laufzeit: 36 Monate)

Prof. Dr. Wolfgang Schwarz aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Prüfung, Validierung und Anwendung eines allgemeinen Prozessmodells (GSDT) der visuellen Suche“ rund 308.705 €. (Laufzeit: 03/2018–02/2021)

Prof. Dr. Ulrich Kohler aus dem Bereich Sozialwissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Spontane Revolution oder lange Wende? Eine soziologische Analyse der DDR und ihres Niedergangs auf Basis von Eingabenstatistiken zwischen 1970 und 1989“ rund 303.334 €. (Laufzeit: 09/2017–02/2019)

Dr. Stephanie Natho aus dem Institut für Erd- und Umweltwissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Hydraulisch und ökologisch definierte Auengrenzen als Basis für die Entwicklung eines integrierten Ansatzes zur Quantifizierung von Ökosystemleistungen in Auen auf Landwirtschaftsebene“ rund 290.354 €. (Laufzeit: 09/2018–08/2022)

Dr. Sol Lago aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „AGREE: Kongruenz in Erst- und Zweitsprachenverarbeitung“ rund 290.200 €. (Laufzeit: 01/2017–09/2020)

Prof. Dr. Ralf Metzler aus dem Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „spBIGDATA Mathematische und physikalische Modellierungen von Einzelteilchentrajektorien – Big Data Ansatz“ rund 253.400 €. (Laufzeit: 10/2017–10/2020)

Prof. Dr. Michael Hofreiter aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Artbildung ohne Grund? Untersuchungen zur Radiation von Primaten in Kalkstein-Habiten“ rund 249.400 €. (Laufzeit: 01/2018–12/2020)

Apl. Prof. Dr. Edward Sobel aus dem Institut für Erd- und Umweltwissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Zeigt der Pamir intrakontinentale Subduktion oder Delamination der Lithosphäre? Hinweise aus seiner Deformations- und thermischen Geschichte“ rund 245.150 €. (Laufzeit: 03/2017–02/2020)

Prof. Dr. Ralph Gräf aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Permeabilisierung der Dictyostelium Kernhülle während der semi-geschlossenen Mitose“ rund 228.400 €. (Laufzeit: 11/2017–10/2020)

Dr. Falk Heße aus dem Institut für Erd- und Umweltwissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Wovon wir reden, wenn wir von Unsicherheit reden. Eine Bewertung der Bayes'schen Statistik als Mittel zur hydrogeologischen Unsicherheitsanalyse“ rund 226.775 €. (Laufzeit: 04/2018–09/2020)

Dr. Irene Meyer aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Proteintopologie am Dictyostelium Centrosom“ rund 220.150 €. (Laufzeit: 04/2018–03/2021)

Prof. Dr. Martin Brunner aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Mehrebenen Designparameter und Beurteilungsmaßstäbe von Effektgrößen für die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern“ rund 215.194 €. (Laufzeit: 01/2018–12/2020)

Prof. Dr. Sebastian Kempert aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Wissenschaftliches Denken im Grundschulalter: Die Bedeutung von Interesse als Moderator für den Zusammenhang von Arbeitsgedächtnisressourcen und Lernleistung“ rund 213.150 €. (Laufzeit: 10/2017–09/2020)

Prof. Dr. Silke Leimkühler aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Charakterisierung der humanen Aldehyd-Oxidase: Analyse der Substrat- und Inhibitorspezifität und deren Funktion in der Superoxidradikal-Produktion“ rund 210.050 €. (Laufzeit: 08/2017–07/2020)

Prof. Dr. Thomas Körzdörfer aus dem Institut für Chemie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt im Rahmen des Schwerpunktprogramms 1708 für das Projekt ILPIN „Ionische Flüssigkeiten als Vorläufer für anorganische Nanomaterialien“ rund 187.600 €. (Laufzeit: 11/2017–10/2020)

Prof. Dr. Peter Saalfrank aus dem Institut für Chemie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Theorie zur elektronischen Reibung von Absorbaten an Metalloberflächen: Methoden und Anwendungen“ rund 146.200 €. (Laufzeit: 05/2017–11/2019)

Prof. Dr. Max Wilke aus dem Institut für Erd- und Umweltwissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Fe Spinübergang im Erdmantel: Einblicke durch die Röntgen-Raman-Streuung und Röntgenabsorptionsspektroskopie“ rund 109.200 €. (Laufzeit: 01/2018–12/2020)

Dr. Tina Heger aus dem Institut Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für die Symposienreihe „Implementing the hierarchy-of-hypotheses approach: Web-based application in biodiversity research, and generic method for research synthesis“ rund 52.800 €. (Laufzeit: 10/2018)

Prof. Dr. Logi Gunnarsson aus dem Institut für Philosophie und Direktor des Menschenrechtszentrums der Philosophischen Fakultät erhielt für die Internationale wissenschaftliche Veranstaltung „Das Recht auf eine menschenwürdige Existenz im internationalen Kontext“ (Potsdam, 20.–21.10.2017) rund 11.000 €. (Laufzeit: 07/2017–12/2017)

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Prof. Dr. Hana Krasnova aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften der Wirtschaft- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das „DII: Teilvorhaben Universität Potsdam“ im Verbundprojekt „Internet-Institut: Selbstbestimmung in der vernetzten Gesellschaft“ rund 3.881.308 €. (Laufzeit: 09/2017–09/2020)

Dr. Andrea Henze aus dem Institut für Ernährungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Kompetenzcluster Ernährungsforschung-Nachwuchsgruppe ProAID: Proteinoxidation als Indikator des Alterungsphänotyps und Target einer individualisierten Ernährungsintervention“ rund 2.465.591 €. (Laufzeit: 12/2017–11/2022)

Prof. Dr. Manfred Stede und Dr. Sebastian Stober aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielten für das Projekt „UPracticeML – Ausbau des Machine Learning Curriculums im Cognitive Systems Master der Universität Potsdam“ rund 599.699 €. (Laufzeit: 11/2017–10/2019)

Prof. Dr. Michael Rapp aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für die Aufstockung des Vorhabens „Verbund AERIAL im Forschungsnetz für psychische Erkrankungen – Risikoprofile für Alkoholmissbrauch über die Lebensspanne in Abhängigkeit von Alter und Geschlecht“ rund 533.424 €. (Laufzeit: 02/2015–01/2019)

Sowie für das Teilprojekt B „SlcGA-Potsdam“ im Projekt „SlcGA – Interventionen bei suizidalem Verhalten junger Erwachsener mit Migrationshintergrund: Kulturbbezogen und geschlechtsspezifisch adaptiert“ rund 20.599 €. (Laufzeit: 09/2017–11/2020)

Dr. Edzard Weber aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „BagW Partizipation: DiReBio - Methodik, Infrastruktur und flächendeckende Initiierung für Diskurse zur Entwicklung lokaler Zukunftsstrategien zur Bioökonomie; TP A“ rund 510.133 €. (Laufzeit: 10/2017–09/2020)

Prof. Dr. Petra Warschburger aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „COACH – Patientenzentrierte interdisziplinäre Gesundheitsversorgung bei chronisch kranken Jugendlichen – Prospektive Untersuchung der psychosozialen Entwicklung“ rund 472.635 €. (Laufzeit: 10/2017–09/2021)
Sowie für das Projekt „‘Fünster’ – EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft“ rund 147.600 €. (Laufzeit: 10/2017–09/2018)

Prof. Dr. Michel Knigge aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Teilprojekt „Schwerpunkt Brandenburg“ im Verbundvorhaben „Schule tatsächlich inklusiv – Evidenzbasierte modulare Weiterbildung für praktizierende Lehr- und andere pädagogische Fachkräfte (StiEL)“ rund 444.592 €. (Laufzeit: 01/2018 – 12/2020)

Prof. Dr. Katja Arndt aus dem Institut Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Teilprojekt C im Verbundvorhaben „Anwendung optogenetischer Module zur Regulation von in vivo Enzymaktivitäten für die Herstellung maßgeschneiderter Hefezellen mit optimiertem Mevalonatweg und Bioproduktion von Pflanzenwachstumshormonen der Gibberellinsäurefamilie (Melicom)“ 347.902 €. (Laufzeit: 08/2017–07/2020)

Prof. Dr. Ulrike Lucke aus dem Institut für Informatik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Teilvorhaben Informatik im Verbundvorhaben „Wahrnehmungs- und Orientierungsinstrument zur Evaluation vernetzter sozio-technischer Arrangements – ComplexEthics“ rund 288.571 €. (Laufzeit: 06/2017–05/2020)

Dr. Kathrin Egberts aus dem Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Teilprojekt 2 im Verbundprojekt „CTA – das Cherenkov Telescope Array“ rund 285.100 €. (Laufzeit: 07/2017–06/2020)

PD Dr. Guntram Weithoff aus dem Bereich Ökologie und Ökosystemmodellierung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Teilprojekt 3 im Verbundprojekt „MikroPlaTaS: Mikroplastik in Talsperren und Staubereichen: Sedimentation, Verbreitung, Wirkung“ rund 236.800 €. (Laufzeit: 01/2018–01/2020)

Prof. Dr. Manfred Strecker aus dem Institut für Erd- und Umweltwissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Teilprojekt „Extremereignisse vor dem Hintergrund seismischer Auslösemechanismen: Paläoseismologie und Tektonische Geomorphologie im Nord-Pamir“ im Rahmen des Projekts „CLIENT II – CaTeNA; Climatic and Tectonic Natural Hazards in Central Asia“ rund 192.042 €. (Laufzeit: 10/2017–09/2020)

Prof. Dr. Christoph Rasche aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Teilvorhaben „Digital mental Health – Digitale Services und Geschäftsmodelle“ im Verbundprojekt „Mensch-Technik-Inter-Aktion für eine Individualisierte Depressionsbehandlung und -verhinderung – AID“ rund 155.936 €. (Laufzeit: 09/2017–02/2020)

Prof. Dr. Salim Seyfried aus dem Institut Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Role of serotonin in cardiac development – Subproject University Potsdam“ rund 33.300 €. (Laufzeit: 01/2018–02/2019)

Prof. Dr. Andreas Musil aus dem Präsidialamt erhielt für die Ausrichtung eines regionalen Workshops zum Thema „Didaktische Weiterbildung/Qualifizierung der Lehrenden“ rund 15.645€. (Laufzeit: 03/2017–11/2017)

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Prof. Dr. Ulrike Lucke aus dem Institut für Informatik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Mobiler Zugang zu Web-Diensten für blinde Menschen (TactileWeb); Cloudbasierter, personalisierter Screenreader“ rund 185.200 €. (Laufzeit: 01/2018–12/2019)

Prof. Dr. Katja Hanack aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „MOBIMMUN – Mobiles Analysegerät zur Identifizierung von Immunogenen; Herstellung und Charakterisierung der Immunogene und der spezifischen Antikörper“ rund 172.058 €. (Laufzeit: 10/2017–09/2019)

Prof. Dr. Bernd Meier aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften der Wirtschaft- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „EXIST-Gründerstipendium: „visionYOU““ rund 135.000 €. (Laufzeit: 06/2017–05/2018)

Prof. Dr. Uta Herbst aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften der Wirtschaft- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „EXIST-Gründerstipendium: „Datalert““ rund 127.800 €. (Laufzeit: 08/2017–07/2018)

Dr. Garbor Worseck aus dem Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Charakterisierung des Ionisationszustands von intergalaktischem Helium für einen neu entdeckten UV-hellen Quasar bei Rotverschiebung z=3,82“ rund 72.438 €. (Laufzeit: 11/2017–10/2018)

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BiSp) fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Prof. Dr. Erin Gerlach aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „EDKAA – Evaluation Duale Karriere Additives Abitur (II)“ rund 275.762 €. (Laufzeit: 04/2018–12/2021)

Prof. Dr. Urs Granacher aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Durchführung und Evaluation eines isokinetischen Krafttrainings der Rumpfrotatoren bei Spitzensportlern im Kanurennsport“ rund 18.848 €. (Laufzeit: 10/2017–06/2018)

Prof. Dr. Ralf Brand aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Schlafqualität und Schlafhygiene unter Höhenbedingen – explorative Studie in Höhentrainingslagern der paralympischen Nationalmannschaft Schwimmen“ rund 10.890 €. (Laufzeit: 06/2017–12/2017)

Sowie für das Projekt „Sportpsychologische Betreuung – Rollstuhcurling Nationalmannschaft“ rund 8.850 €. (Laufzeit: 09/2017–05/2018)

Prof. Dr. Ulrich Kohler aus dem Bereich Sozialwissenschaften der Wirtschaft- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt vom **Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) über das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)** für das Projekt „Wer kümmert sich um Oma? – Eine Empirische

Erprobung des Respondent-Driven Sampling am Beispiel der (Informellen) Beschäftigung in der häuslichen Pflege“ rund 63.617 €. (Laufzeit: 08/2017–01/2019)

Prof. Dr. Nadine Spörer und Prof. Dr. Jan Lonnemann aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielten vom **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) über die FHS Potsdam** für das Projekt „Entwicklung von Qualität und Interaktion im pädagogischen Alltag (EQUIP)“ rund 291.600 €. (Laufzeit: 03/2017–12/2019)

Prof. Dr. Hubert Wiggering aus dem Institut für Erd- und Umweltwissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt vom **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)** für das Projekt „Forschungsbegleitung für COP in der Landwirtschaft (KlimAgrar)“ rund 1.098.932 €. (Laufzeit: 08/2017–08/2022)

Prof. Dr. rer. nat. habil. Frank Bittmann aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt vom **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) des Landes Brandenburg** im Rahmen des Gesundheitscampus Brandenburg „Koordination und Profilierung von Verbundvorhaben ausgehend aus dem Verbundantrag BioDIV“ rund 59.923 €. (Laufzeit: 05/2017–04/2018)

Prof. Dr. Urs Granacher aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt vom **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) des Landes Brandenburg** für das Projekt „EMOTIKON 2018“ rund 46.105 €. (Laufzeit: 01/2018–12/2018)

Die Volkswagen Stiftung fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Apl. Prof. Dr. Martin Trauth aus dem Institut für Erd- und Umweltwissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für die Sommerschulreihe „Earth Surface Dynamics – Understanding Processes at the Earth's Vulnerable Skin“ rund 130.000 €. (Laufzeit: 07/2017–12/2018)

Dr. Tina Heger aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für die Symposienreihe „Implementing the hierarchy-of-hypotheses approach: Web-based application in biodiversity research, and generic method for research synthesis“ rund 52.800 €. (Laufzeit: 10/2018)

Dr. Andreas Kennecke aus der Universitätsbibliothek erhielt vom **Deutschen Zentrum Kulturgutverluste** für das Projekt „Judaica in Gelehrtenbibliotheken aus Jerusalem, Amsterdam und Bukarest – mehrheitlich in hebräischer und jiddischer Sprache – sowie aus Einzelerwerbungen der UB Potsdam“ rund 36.401€. (Laufzeit: 09/2017–08/2018)

Prof. Dr. Andrea Liese und Dr. Nina Reiners aus dem Bereich Sozialwissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt von der **Fritz Thyssen Stiftung** für ein Forschungsstipendium für Dr. Nina Reiners: „From International to Transnational Human Rights Lawmaking: The Development of the UN Human Rights Treaty Body System“ rund 32.309 €. (Laufzeit: 10/2017–09/2018)

Prof. Dr. Andreas Zimmermann aus der Juristischen Fakultät erhielt von der **Deutschen Stiftung Friedensforschung** für die internationale wissenschaftliche Tagung „The International Criminal Court in Turbulent Times“ (Den Haag 24./25.05.2018) rund 19.986 €. (Laufzeit: 11/2017–09/2018)

Dr. Torsten Lipp aus dem Institut für Erd- und Umweltwissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt von der **Alexander von Humboldt-Stiftung** für den „Forschungskostenzuschuss für Forschungsaufenthalt Frau Yvonne Nti“ rund 9.600 €. (Laufzeit: 03/2018–02/2019)

Dr. Michael Burkart aus dem Botanischen Garten erhielt von der **Vattenfall Umweltstiftung** für das Projekt „Lungen-Enzian im Gebiet der Mittleren Havel: Wiederansiedlung u. Bildungsarbeit“ rund 7.000 €. (Laufzeit: 01/2017–12/2017)

Prof. Dr. Michael Hofreiter aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt von der **Leibniz Gemeinschaft** für das Projekt „Epigenetic stability and plasticity of social environmental effects“ (EpiRank) rund 38.640 €. (Laufzeit: 01/2018–12/2020)

Michaela Fuhrmann, Xia Qin und Frank Niedermeier aus dem Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium erhielten vom **Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)** für das Projekt „DIES – Nationales Multiplication Trainings 2-jährig ab 2017“ rund 359.854 €. (Laufzeit: 05/2017–12/2018)

Prof. Dr. Valeska Korff aus dem Bereich Sozialwissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt von der **Deutsch-Französischen Hochschule** für die Tagung „Geometric DataAnalysis in the Study of Transnational Fields and Global Organization“ rund 8.050 €. (Laufzeit: Oktober 2017)

Prof. Dr. Isabel Bauerle aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt von der **European Molecular Biology Organization** für den „Young Investigator Programme Award“ rund 15.000 €.
Sowie für den „YIP Small Grant Award 2017“ rund 9.750 €. (Laufzeit: 05/2017–12/2018)

Prof. Dr. Dirk Richter aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt vom **Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein** für die Konzeption des Trainingsprogramms „Unterricht beobachten, einschätzen und Feedback geben“ rund 6.400 € (Mittel des **MBWK**). (Laufzeit: 08/2017–07/2018)